

Schulhof der GRUNDSchule in Rauschholzhausen wird attraktiver gestaltet:

- Weitere Schritte sind in Planung -



v.l.zweite Reihe: Schulleiterin Sabine Rutke, Hubertus Niemann und Bürgermeister Andreas Schulz freuen sich gemeinsam mit den Grundschulern über die Neugestaltung des Schulhofes

Der Schulhof der GRUNDSchule in Rauschholzhausen soll neu gestaltet und attraktiver werden. In einem ersten Schritt wurde ein Stück vor dem Gebäude mit Hilfe von Eigenleistern gepflastert und die Wand abgedichtet. Insgesamt 20 Helfer gingen an einem Wochenende an Werk und verlegten innerhalb von zwei Tagen das Pflaster.

„Vorher war das Stück eine Wiese und sehr schwierig zu mähen,“ erklärte Schulleiterin Sabine Rutke und freute sich über den Einsatz der Helfer. Dies sei keine Selbstverständlichkeit, betonte die Schulleiterin. „Wir wollen den Schulhof attraktiver gestalten“, erläuterte Hubertus Niemann, der als Elternteil unter den freiwilligen Helfern war. Neben der engagierten Elternschaft waren es auch Mitglieder des SPD Ortsvereins und der Dorfgemeinschaft Rauschholzhausen, die allesamt tatkräftig mit anpackten.

„Es wird deutlich, dass alle hinter der Schule stehen“, sagte Bürgermeister Andreas Schulz und fügte hinzu: „Die Unterstützung der Eigenleister zeugt davon, dass die GRUNDSchule in Rauschholzhausen fest verankert ist.“

Die benötigten Materialien für die Neugestaltung wurden vom Landkreis Marburg-Biedenkopf bezahlt und die Gemeinde Ebsdorfergrund stellte einen Bagger zur Verfügung. Zudem stiftete die Gemeinde eine Bank, die draußen vor dem Schulhof aufgestellt ist, obwohl die Schule seit 1974 in Schulträgerschaft des Landkreises steht.

„Bei dem schönen Wetter haben die Schüler/innen ihre Hausaufgaben im Freien auf der Bank machen können“, berichtete Sabine Rutke und erläuterte weitere Maßnahmen, die zur Verschönerung des Schulhofes geplant sind:

Die mittlerweile verblassten Farben der aufgemalten Spiele sollen erneuert werden, die Türen zu den Toiletten sowie die Fassade beim Eingang sollen neu gestrichen werden, so dass es „freundlicher“ aussieht, so die Schulleiterin.

„Der Weg zum Spielplatz könnte auch erneuert werden“, fügte Hubertus Niemann hinzu.

Zudem sei geplant, den Eingangsbereich mit einem Schriftzug zu versehen.

Hierzu hatte der Bürgermeister eine gute Idee: Die Gemeinde spendet diesen Schriftzug, wie es schon beim Servicehof oder beim Hochbehälter in Dreihäusern geschehen ist.

Denn die Aufschrift „GRUNDSchule“ eignet sich besonders gut für die Gemeinde, in der sich die Menschen mit ihrem GRUND und ihrer Schule identifizieren und in der es bereits das GrundBad, den Grund-Express und vieles mehr gibt.

